

Anlage B3 Standortverzeichnis Los 4 Deutschlandradio Funkhaus Köln

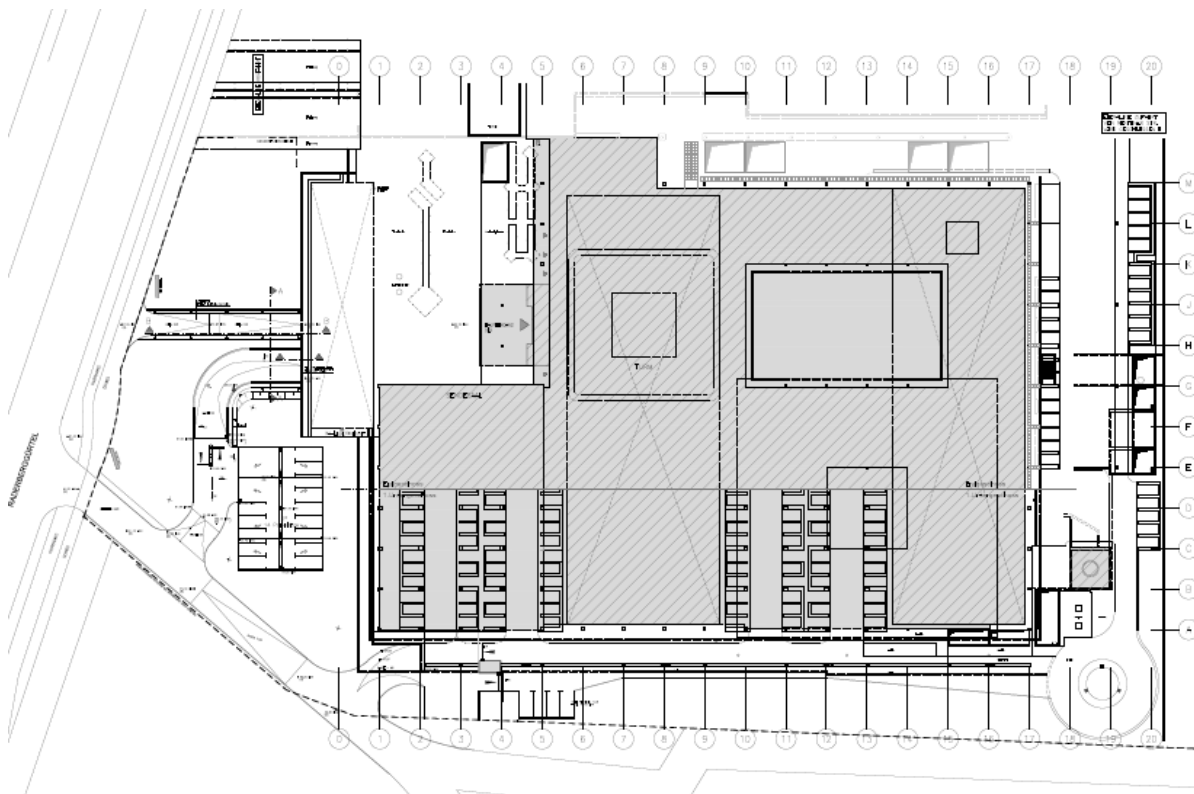
Die Liegenschaft am Standort Köln des Deutschlandradios besteht aus insgesamt 6 Flurstücken mit einer Gesamtgröße von ca. 20.177 m². Das Hauptgrundstück des Gesamtareals ist gelegen am Raderberggürtel 40. Die weiteren Flurstücke befinden sich im direkten Umfeld zum Hauptgrundstück, ebenfalls am Raderberggürtel, jedoch unter der Hausnummer 4 und ohne Nummernbezeichnung. Das hierauf 1976 errichtete Funkhaus des Deutschlandradios wurde 1979 bezogen. Das Funkhaus besteht aus einem Hängehochhaus und einem 1- bis 3- geschossigen mehrgliedrigen quadratischen Sockelbau, der eine teilweise bis zu 4-geschossige Unterkellerung beinhaltet. Hier sind überwiegend Büro-, Lager-, Kantinen-, Studio- und Regieflächen sowie ein Konzertsaal abgebildet. Hinzu kommen zwei Parkdeckebenen, die im Untergeschoss abgebildet sind.

Deutschlandradio ist Eigentümer dieser Immobilie. Das Kölner Funkhaus ist nach der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) ein Sonderbau, der sich wie folgt aufteilt:

- Kammermusiksaal (Veranstaltungsstätte nach BauO NRW)
- Turm (Hochhaus 26 Geschosse > 60m)

Die Brutto-Grundfläche der Immobilie beträgt ca. 43.100 m². Der Kammermusiksaal hat hiervon eine Fläche von ca. 1350 m². Die Parkdeckebenen haben 315 Stellplätze.

Das Funkhaus Köln steht seit Januar 2024 unter Denkmalschutz. Dabei sind insbesondere der Kammermusiksaal und die angrenzenden Studios sowie die äußere Erscheinung des Funkhauses unter Schutz gestellt. Umbaumaßnahmen müssen ggf. mit der Denkmalschutzbehörde der Stadt Köln besprochen werden.



Technische Anlagen

Die techn. Anlagen befinden sich am Standort im Funkhaus Köln. Die genauen Raumbezeichnungen sind in Anlage B2 Anlagenkatalog beschrieben.